

Sterilisation der Extraklasse

Sterilisateur LISA MED

Bei der Sterilisation werden Mikroorganismen abgetötet sowie Viren und Prionen zerstört. Feuchte Hitze in Form von gesättigtem Wasserdampf ist die effektivste, zuverlässigste und wirtschaftlichste Art der Sterilisation.

Die Euronorm EN 13060 spezifiziert die Leistungserfordernisse und Testverfahren für Dampfkleinsterilisatoren. Diese Geräte werden in der humanmedizini-

schen, zahnärztlichen und tierärztlichen Praxis für Hygiene und Infektionsbekämpfung eingesetzt. Sie werden für verschiedene Materialien und Instrumente verwendet, welche mit Blut oder Körperflüssigkeiten in Kontakt kommen.

Das sehr spezifische Ladegut in diesen Anwendungsbereichen stellt hohe Ansprüche an die Sterilisationszyklen. Die Euronorm EN 13060 kennt drei Zyklensklassen: B, S und N. Nur der Klasse-B-

Zyklus bietet eine sichere Sterilisation des unterschiedlichen Ladeguts: fest, hohl und porös, Sterilisationsbeutel, Einfach- sowie Doppelverpackungen.

Die Idee

Die erste Generation der Lisa-Sterilisatoren wurde 1999 entwickelt. Lisa-Sterilisatoren haben sich den Ruf erworben, äusserst zuverlässig und bedienerfreundlich zu sein. Sie bieten eine Viel-

zahl hochmoderner und anerkannter Funktionen sowie stets zuverlässige und beständige Resultate.

Lisa-Sterilisatoren wurden ausschliesslich für Klasse-B-Zyklen konstruiert und gebaut. Dies bedeutet, sämtliche Zyklen weisen dasselbe Profil auf: fraktioniertes Vorvakuum und vollständige gepulste Vakuumtrocknung.

Absolut sicher und bedienerfreundlich

Die Lisa-MED-Geräte sind mit einem Touchscreen ausgestattet, welcher ein vollwertiges Kommunikationsinstrument darstellt. Durch einfache Berührung wählen Sie die Zyklen aus. Der drehbare Trayhalter ermöglicht problemlos die Aufnahme von fünf Trays oder drei Kassetten. Die Kammer des Sterilisators ist aus rostfreiem Stahl gefertigt, was eine lange Lebensdauer garantiert und wenig Aufwand bei der Pflege erfordert.

Der elektrische Sicherheitsschliessmechanismus der Tür verwendet eine doppelte Sperrvorrichtung und ist durch die parallel positionierte Türdichtung vollständig verschlossen. Hauptschalter, Anschlüsse für Frisch- und Gebrauchtwassertanks sowie ein bakteriologischer Filter sind leicht zugänglich an der Front des Geräts positioniert und durch eine Servicetür abgedeckt.

Prozessevaluierungssystem

Die Lisa-MED-Software ist mit einem Prozessevaluierungssystem ausgestattet, welche die physikalischen Parameter während des gesamten Zyklus überwacht.

Werkprüfungsvalidierung

Gemäss EN 13060 müssen Sterilisatoren vor der Freigabe einer Werksprüfung, einschliesslich Anfangsvalidierung, unterzogen werden. Deshalb wird jeder Lisa-Sterilisateur an einen Prüfstand angeschlossen und während mehr als fünf Stunden intensiv getestet.

Konformitätserklärung

Entwicklung, Zertifizierung sowie Validierung der Lisa-Sterilisatoren erfolgten nach strengsten europäischen Direktiven und Standards für Dampfkleinsterilisatoren und garantieren höchsten Leistungsstandard.

Fazit

Beim Erwerb eines Dampfkleinsterilisators sind drei Punkte zu beachten:

- Sicherheit (für Patienten, Arzt und Praxispersonal)
- Funktionalität (einfache Handhabung und Anwendung)
- Wirtschaftlichkeit (geringe Anschaffungs- und Betriebskosten bei hoher Verfügbarkeit).

Der Lisa-MED-Sterilisateur ist ein B-Klasse-Gerät, welches sich durch Qualität, Bedienerfreundlichkeit und ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis auszeichnet. ♦

Kontaktadresse:

Galexis AG
Cornelia Rutz
PM Medizinaltechnologie
Industriestrasse 2 / Postfach
4702 Niederbipp
E-Mail: cornelia.rutz@galexis.com